

## FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“  
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

### DI<sup>in</sup> Johanna Wiesholzer



**Wiener Linien GmbH & Co KG**  
**Erdbergstraße 202**  
**1030 Wien**

### Vorstellung des Unternehmens

Die Wiener Linien sorgen für Mobilität in Wien und bewegen die Menschen in unserer Stadt. Rund 8.700 Mitarbeiter:innen aus über 45 Nationen sorgen dafür, dass jeden Tag 2,5 Millionen Fahrgäste rasch, sicher und bequem an ihr Ziel kommen und dass die Mobilität in der Stadt immer nachhaltiger wird. Sicherheit und Verlässlichkeit sind uns genauso wichtig wie der Umweltschutz: Öffentliche Verkehrsmittel verbrauchen im Vergleich zum Auto zehn Mal weniger Energie, sind leiser und größtenteils elektrisch unterwegs. Was die Wiener "Öffis" außerdem besonders macht: das dichte Netz aus tausenden Haltestellen im Stadtgebiet, besonders kurze Wartezeiten und der stetige Ausbau des U-Bahn-Netzes.

### Persönliches

Geboren: 21.12.1976  
Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch  
Interessen: Eisenbahnwesen öffentlicher Verkehr (ÖV), Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

### Ausbildung

10/2018 – 02/2019 Ausbildung zur Eisenbahn- (Straßenbahn-) Betriebsleiterin  
05/2019 – 11/2019 Innovative Excellence Program der Stadt Wien  
12/2015 Zertifizierung Processmanagerin mit aufrechter Rezertifizierung 2018 und 2021  
10/2001 – 02/2008 Diplomstudium Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Universität für Bodenkultur, Wien

### Kurzbeschreibung der fachlichen Positionierung/Karriere

Begonnen habe ich 2008 bei den Wiener Linien als technische Referentin im U-Bahnneubau. Schon da konnte ich als 3. Frau bei 100 Kollegen dieser Abteilung beweisen, dass Technik keineswegs nur für Männer ist. Getreu meinem Motto „Ich packe gerne an und mag es, Lösungen zu finden.“ wurde ich nach meinem Wechsel vom Bau in den Betrieb und nach umfassender Betriebsausbildung die erste Einsatzleiterin (die erste nach 100 Jahren) und in weiterer Folge Mitglied des Krisenstabes und zuletzt zur Leiterin des Krisenstabes ernannt. Seit 2019 bin ich stellvertretende Betriebsleiterin Schiene. Mein nächster Schritt ist mit Herbst 2022 die Übernahme der Funktion der Betriebsleiterin Schiene der Wiener Linien.

## FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“  
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

### Berufslaufbahn

seit 10/2008	Wiener Linien GmbH & Co KG
	seit 12/2021
	Abteilungsleiterin Einsatzmanagement und Betriebsleitung Schiene
	06/2019 – 11/2021
	Stellvertretende Betriebsleiterin Schiene und stellvertretende Leiterin des Betriebsleiterbüros
	06/2013 – 05/2019
	Stellvertretende Abteilungsleiterin Betriebliches Netzmanagement
	06/2010 – 05/2013
	Stellvertretende Abteilungsleiterin Betriebliche Ausbildung
	10/2008 – 05/2010
	Technische Referentin/Bauinspizientin U-Bahn - Neubau

### Kurzbeschreibung des aktuellen Arbeitsschwerpunkts

Als Technikerin und Leiterin der Abteilung Einsatzmanagement und Betriebsleitung Schiene bin ich mit großer Leidenschaft für den Eisenbahnbetrieb und für die Menschen im öffentlichen Verkehr auch mal 24/7 im Einsatz.

### Aktuelles Arbeitsgebiet (im Detail)

Seit Anfang Dezember 2021 leite ich die Abteilung „Einsatzmanagement und Betriebsleitung Schiene“. Als stellvertretende Betriebsleiterin Schiene Sorge ich für Sicherheit und Ordnung des Straßenbahn- und U-Bahnbetriebes.

Mit meinem 122-köpfigen Team bin ich dafür verantwortlich, dass Einsatzkräfte im Ernstfall koordiniert Störungen beheben und Fahrgäste informiert werden. Wir koordinieren das Sicherheitsmanagementsystem der Wiener Linien, evaluieren außergewöhnliche Vorfälle und kümmern uns darum, dass die den Eisenbahnbetrieb betreffenden Gesetze in unseren Dienstanweisungen und Vorschriften Niederschlag finden und immer aktuelle Informationen auch an die Mitarbeiter:innen weitergegeben werden.

In meiner Funktion als Leiterin des Einsatzmanagements und als stellvertretende Betriebsleiterin bin ich im Haus bestens vernetzt und immer wieder gefordert, unterschiedliche Bereiche (Betrieb, Infrastruktur, Fahrzeugtechnik) zusammen zu bringen, um Zukunftsthemen aufzugreifen und Veränderung proaktiv zu initiieren. Mit meiner umfassenden Querschnittskompetenz werde ich immer wieder zu strategischen Themen des Unternehmens als Sparring Partnerin herangezogen und – aus der Sicht der Straßenbahnverordnung betrachtet – als Beraterin des Unternehmens in Fragen der Eisenbahnsicherheit. Der Fokus liegt einerseits darauf, unseren Kund:innen täglich einen sicheren und attraktiven öffentlichen Verkehr in Wien zu bieten, andererseits, auch Innovationen zu begleiten mit dem Fokus der Sicherheit des Eisenbahnbetriebes, etwa gerade jetzt bei der Entwicklung der fahrer:innenlosen U-Bahn.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit ist als Mitglied des Krisenmanagements und Leiterin des Krisenstabes dafür zu sorgen, dass die Wiener Linien auch in herausfordernden Situationen weiter für die Menschen zuverlässig fahren. Hier gibt es auch eine ausgezeichnete Kooperation mit der Stadt Wien und den Blaulichtorganisationen. Wir verlassen uns gegenseitig

## FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

aufeinander, sei es bei Demonstrationen oder Großveranstaltungen oder auch (jetzt aktuell wie auch schon 2015/2016) bei der Unterstützung von Flüchtlingstransporten in die Versorgungszentren.

### Aktivitäten zur Förderung von Frauen

Seit mehreren Jahren verfolgen die Wiener Linien das Ziel der Gender Balance in allen Unternehmensbereichen. Dazu konzentrieren wir uns insbesondere auf die aktive Ansprache von Frauen im Recruiting, aber auch auf die Stärkung von weiblichen Führungskräften und Expertinnen. Wir bieten ein Talentprogramm, verschiedene interne und externe Netzwerk-Möglichkeiten und ein breites Spektrum an Weiterbildungen. So bin ich im Netzwerk der Wiener „Frauen“ Linien genauso dabei, wie im stadtwerkweiten Frauen - Infra-Brunch. Auch über die Women in Mobility (WiM) und die Agenda Bahnindustrie Frauen (BiF) bin ich vernetzt. Vielfalt wird bei den Wiener Linien in jeglicher Hinsicht großgeschrieben – egal welchen Background die Kolleg:innen haben. Seit 2019 bilden wir z.B. gemeinsam mit dem AMS Frauen am zweiten Bildungsweg in angewandter Elektronik aus. Kolleginnen, die eine Führungsposition anstreben, werden in weiterer Folge gezielt gefördert. Ab Herbst 2022 wird es bei den Wiener Linien erstmalig ein weibliches Geschäftsführerinnen-Trio geben.

In meiner Abteilung fördere ich Karenz & Karriere unabhängig vom Geschlecht. Auch meine Stellvertreterin ist eine Frau!

### Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“

Bei den Wiener Linien arbeite ich jeden Tag mit Expertinnen unterschiedlicher Fachgebiete zusammen, was mich sehr inspiriert. Die Männer sind bei meinen Kolleg:innen dennoch nach wie vor viel stärker vertreten. Darum ist es mir wichtig, als Expertin ein Vorbild zu sein und anderen Frauen den Mut zu geben: Ihr könnt das auch!

### Presseberichte und weiterführende Links

<https://www.wienerlinien.at/podcast>

<https://blog.wienerlinien.at/krisenstab-wie-reagieren-die-wiener-linien-covid-19/>

<https://www.linkedin.com/in/johanna-wiesholzer-b89576182/>

[Archivmeldung: Johanna Wiesholzer wird erste Betriebsleiterin der Wiener Linien - Presse-Service](#)

[Johanna Wiesholzer | Head of Operations, Incident Management, Wiener Linien | Metropole Wiener Linien: So weiß die Tafel, wann die Bim kommt | PID Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien, 27.04.2015 \(ots.at\)](#)

[In der Krise Ruhe bewahren - Wiener Linien Unternehmensblog](#)